

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

12.10.1873 (No. 279)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. (Erstes Blatt)

Sonntag den 12. Oktober

1873.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung der diesjährigen Spätfahrsmesse dahier betreffend.

Mit Rücksicht auf die zunehmende Verbreitung der Cholerafrankheit in Speyer sehen wir uns veranlaßt, auf Antrag des Gemeinderaths die Abhaltung der auf die Zeit vom 2. bis 17. November d. J. festgesetzten Spätfahrsmesse in hiesiger Stadt unter Bezug auf §. 29 des Bad. P.-Str.-G. zu untersagen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Die Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehendes Verbot in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 25,235. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste über Unterstützungen aus dem Gratiafond sind längstens bis 24. Oktober l. J. anher einzureichen.

Die Verhältnisse der Petenten sind nach Vorschrift der Verordnungen Großh. Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1832 (Regierungsblatt Nr. LIX. u. f.) und vom 5. Juli 1842 Nr. 7317 anzugeben. Darnach müssen sich die Bittsteller darüber aussprechen, in welcher Gemeinde des Landes sie Gemeindegürgerrecht erworben oder dasselbe als von einem Gemeindegürger abstammend anzusprechen haben, wo sie heimathsberechtigt sind, wie viel sie an Privatvermögen besitzen, welcherlei sonstige Unterstützungen, z. B. Pensionen, Wittwengehälte, Subsistenzgehälte, Gnadenpensionen u. s. w., sei es aus Gemeinde- oder Staatsmitteln oder milden Fonds, sie bereits beziehen und wie hoch sich dieselben belaufen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden in Karlsruhe,

Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

3.2.

1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;

in Verwaltung der Mitgliedergesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.

Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Kassenverkehr stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394. Seit bestehen der Anstalt bezahlte sie an Renten und versicherten Kapitalien fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern zukommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn beträgt zusammen fl. 1,736,872.

Stand der Beilegung: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 360,687 versicherter Rente und fl. 13,527,788 versichertem Kapital.

Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung)

für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:

für die Beitrittsalter von	20	25	30	35	40	45	50	60	70 Jahren
$\frac{1}{4}$ jährlicher Beitrag	4 fl.	$4\frac{6}{10}$ fl.	$5\frac{5}{10}$ fl.	$6\frac{5}{10}$ fl.	$7\frac{9}{10}$ fl.	$9\frac{6}{10}$ fl.	12 fl.	$19\frac{7}{10}$ fl.	$34\frac{8}{10}$ fl.
oder jährlich	$15\frac{7}{10}$ fl.	18 fl.	$21\frac{4}{10}$ fl.	$25\frac{6}{10}$ fl.	$30\frac{9}{10}$ fl.	$37\frac{5}{10}$ fl.	47 fl.	$77\frac{4}{10}$ fl.	$136\frac{6}{10}$ fl.

Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: $8\frac{1}{2}$ % des Baarwerths ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 % an die seit 1868, 31 % an die seit 1867, 36 % an die seit 1866, 41 % an die seit 1865 und 46 % an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Baarleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem voraussichtlich niedersten Stand, seither nicht unter $8\frac{1}{2}$ %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30jährigen von $21\frac{4}{10}$ fl. pro fl. 1000 Kapital sich ermäßigt haben:

in seinem	35ten	40ten	45ten	50ten	55ten	60ten	Lebensjahr
auf noch	$18\frac{2}{10}$ fl.	$15\frac{6}{10}$ fl.	$12\frac{7}{10}$ fl.	$9\frac{5}{10}$ fl.	6 fl.	$2\frac{4}{10}$ fl.	

und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.

Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, können ausführliche Prospekte sowie vergleichende Uebersichten über die Tariffätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten bei allen unseren Herren Vertretern — in Karlsruhe bei den Herren A. Römboldt und Paul Meyer — sowie auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt.

Der Verwaltungsrath.

Großh. Hof- und Landesbibliothek.

2.1. Für die Dauer der Einrichtungsarbeiten im neuen Sammlungsgebäude wird ein Lesezimmer in dem bisherigen Bibliotheklokale hergestellt. In demselben sind die erfahrungsmäßig am häufigsten gebrauchten Werke, Zeitschriften und neu erworbene Bücher aufgelegt, und ebendasselbe findet das Ausleihen in demjenigen Umfange fortschreitend statt, welchen die Einrichtungsarbeiten ermöglichen.

Das Lesezimmer wird am 3. November d. J. unter vorläufiger Beibehaltung der bisherigen Benutzungsstatuten eröffnet.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Die Verwaltung.

2.1. Militär-Verein Karlsruhe.

Montag den 13. Oktober Abends halb 9 Uhr

Generalversammlung

in der Geiger'schen Halle.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Schriftführers;
 - 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers;
 - 3) Wahl des ersten Vorstandes;
 - 4) Wahl des zweiten Vorstandes;
 - 5) Wahl von 13 Ausschussmitgliedern Seitens der ordentlichen Mitglieder;
 - 6) Wahl von 2 Ausschussmitgliedern Seitens der außerordentlichen Mitglieder.
- Der Vorstand.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 17. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug in der Jähringerstraße Nr. 110 im 3. Stock des Vorderhauses, nach beschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kanapees, wovon eines mit Ledertuchüberzug, 2 Kommode, 2 einthürige Kleiderschränke, 3 zweithürige Weißzeug- und Kleiderschränke, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, 2 Waschtische, verschiedene andere Tische, 12 Strohstühle, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Seegrasmatrassen, abgenähte Couverten, Frauenkleider, 40 Frauenhemden, Tisch- und Bettweißzeug, Spiegel, Vorhänge, Vorlagen; ferner 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Mehlkasten, Porzellan und Küchengeräthe aller Art, 1 Waschmange, 1 großer Zuber, Ständer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Werthpapiere- u. Fahrnißversteigerung.

6.3. Aus dem Nachlaß der verlebten Kammerdiener **Gottlieb Heinrich Lang Wittwe, Magdalena geborne Frey** dahier, werden in deren Wohnung, Herrenstraße Nr. 42 dahier im 2. Stock, und zwar

Montag den 13. Oktober d. J.

- 1 Stück 6% amerikanische Obligation über 100 Dollars,
- 2 Stück dergleichen über je 50 Dollars,
- 3 Stück 4% badische Partial-Obligationen über je 500 fl.,
- 1 Stück 3 1/2% dergleichen über 100 fl.,
- 2 badische 35 fl.-Loose, sodann

1 große Parthie Gold und Silber, worunter silberne Leuchter, Thee- und Rahmkannen, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 14. Oktober d. J.

Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 15. Oktober d. J.

allerlei Hausrath, worunter 1 Porzellanofen, endlich Zuber, Kübel und sonstige Kellergeräthschaften

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1873.

Der Großh. Notar **C. Philippi**.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bäckers **Hugo Tröller** dahier am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Waldhornstraße 60 gegen baare Zahlung versteigert:

- 1 Ehsfontniere, 1 eiserner Herd, 1 Backmulde von Eisenblech, 1 Ladentisch mit Schubladen, 1 Brodschrank mit Thüren, 1 Tafelwaage mit Einsatzgewicht nebst sonst verschiedenen Badgeräthschaften und Gegenständen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1873.

Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Montag den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26 dahier) gegen Baarzahlung versteigert:

- 4 Stück Drillsch, 3 Stück Wollstoff, 6 Spiegel in Goldrahmen, 6 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Kommode, 20 Dugend Vater, 1 Kanapee ohne Ueberzug und ein Arbeitstisch.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1873.

Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Dung-Verkauf.

2.2. Das unterzeichnete Commando läßt Montag den 13. er., Vormittags 10 Uhr, im

Hofe der fiscalischen Stallung in **Müppurr** den vorhandenen Dünger an Meistbietende öffentlich versteigern.

Commando der 4. schweren Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Mühlburg. Ackerversteigerung.

2.2. **Montag den 13. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, läßt Kaufherr **Jakob Deß** folgendes Güterstück hier auf dem Rathhause auf 6 Jahrestermine zu einem Eigenthum öffentlich versteigern:

L. B. Nr. 495.

184 Ruthen Acker im Sommerstrich, neben **Rathhan Gomburger** von Karlsruhe und **Heinrich Glasner**.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Das Bürgermeisteramt
Ganser.

vd. **W. Börner**.

Wohnungsvermietung.

Im sogenannten Schloßchen in Kleinrüppurr werden 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Zugehör, zum Beziehen auf 23. d. M., in öffentlicher Steigerung

Donnerstag den 16. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

auf unserer Kanzlei vermietet werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1873.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. **Waldhornstraße 38** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Sofort beziehbar in angenehmer Lage eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und zwar zu sehr annehmbarem Preise. Näheres bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor.

*2.2. In der Bleichstraße, nahe beim Sallenwäldchen, sind zwei sehr hübsche Wohnungen zu vermieten auf 23. Oktober, und zwar der zweite Stock mit 3 Zimmern nebst Zugehör, der dritte Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen **Bleichstraße 3 a** im 2. Stock.

*2.2. Auf den 23. Januar f. J. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen **Schwanenstraße 4** parterre.

Zimmer zu vermieten.

— **Hirschstraße 1** sind 2 unmöblirte, freundliche Zimmer, das eine parterre, das andere im 2. Stock, zusammen oder einzeln auf 15. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*6.5. Es sind einige gut möblirte, freundliche Zimmer — mit oder ohne Kost — zu vermieten: **Marienstraße 7** parterre.

2.2. Zu vermieten auf 1. November: **Jähringerstraße** (Sommerseite), nächst der Reichspost, zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, nach der Straße, erforderlichenfalls mit zwei Betten. Adressen unter **A. B. poste restante** erbeten.

3.2. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer mit Kabinet sind jedes für sich oder zusammen an solide Herren oder Damen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu vermieten auf 1. November: Ritterstraße, nächst dem Ständehaus, ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend. Adressen wollen unter A. B. poste restante abgegeben werden.

3.3. In der Nähe des Marktplatzes sind 2 unmöblierte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.2. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.
* Große Spitalstraße 5 sind sogleich oder auf den 15. Oktober 2 Schlafstellen zu vermieten. — Auch ist daselbst gutes Sauerkraut zu haben.

Wohnungsgesuch.
3.3. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Näheres Zirkel 10.

Ein Laden mit Wohnung
wird auf den 23. April 1874 zu mieten gesucht. Näheres bei Kommissionär F. Caspar, Karlsstraße 11. 4.4.

Zimmergesuch.
* Ein Herr wünscht auf den 25. d. M. ein hübsch möbliertes Zimmer zu mieten. Gef. Offerten beliebe man in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster niederzulegen.

Dienst-Anträge.
* Wegen Erkrankung der Köchin wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann; nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert: Schloßplatz 17 parterre.
* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Kapital-Gesuch.
— 1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenaufträge.
2.2. Ein braver Bursche wird für eine hiesige Apotheke als Stößer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Knecht wird sogleich gesucht bei August Kögel, Kohlenhändler in Mühlburg.

Lehrlings-Gesuch.
4.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, wohlverzogener junger Mann kann unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten bei
Segauer und Verblinger.

Junge Leute,
welche Lust haben die Photographie zu erlernen, finden sofort Aufnahme bei
H. Schuhmann & Sohn,
3.2. Hofphotographen.

Beschäftigungs-Antrag.
*3.2. Ein zuverlässiger Lohndiener, welcher noch freie Zeit hat, kann in einem Hause täglich Beschäftigung finden. Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen. Näheres im Kontor des Blattes.

Beschäftigungsgesuch.
*2.2. Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen, sowie im Ausbessern. Zu erfragen Langestraße 37 B im 3. Stock.

Nicht zu übersehen.
3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Repariren und Aufpoliren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Empfehlung.
3.1. Eine Modistin, welche mehrere Jahre in einem vorzüglichen Mode-Geschäft thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen auf die kommende Winter-Saison und nimmt auf Verlangen auch Aufträge in Wohnungen der Besucher an. Näheres Adlerstraße 31 im Seitenbau eine Stiege hoch.

*2.2. Billig zu verkaufen:
zwei schöne tannene Bettladen für Dienstboten oder Schläfer, zwei schönere, polirte, mit oder ohne Koft und Matragen, zwei Kanapee, ganz neu, mit gutem Ueberzug, ein Dvalisch, Küchentisch, Wasserbank und Strohstühle: Bleichstraße 32, Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.
* Ein Lattengeländer, 4 1/2 Meter lang, 1 1/2 Meter hoch, nebst zwei steinernen Posten, 2 1/4 Meter lang, noch neu, werden billig abgegeben: Kriegsstraße 64.
* Ein schöner Säulenofen und ein guter Kommod sind große Spitalstraße 5 zu verkaufen.

Gänselebern-Ankauf.
*2.2. Waldhornstraße 38 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt. Frau Eisele.
*2.2. Gänselebern werden wieder fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4.

Sturzflügel,
ein wohlerhaltener, neuester Construction, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sub G. 20 poste restante einzusenden. 3.3.

Bapagei-Käfig,
ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: neue Waldstraße 42. 2.2.

— Waldhornstraße 36 werden fortwährend
Gänselebern
angekauft und der höchste Preis bezahlt.

Getragene Schuhe und Stiefel
werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. *12.12.

Anzeige.
*2.2. Zur Vorbereitung auf das Einjährig-Freiwilligen-Examen wird der dazu erforderliche mathematische Unterricht ertheilt. Näheres Leopoldstraße 14 a, 3. Etage.

Privat-Bekanntmachungen.
Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Englische Biscuits
von
Hundley & Palmers
aus London
empfiehlt
Georg Oehler,
2.2. Hof-Conditor.

Hermann Wolff,
Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße,
empfiehlt:
Vanille-Biscuit, genannt Wibeke, fabricirt von G. F. Bauer in Langenburg,
Chocolade Suchard, frische Sendung,
Pastille Cachou, ausgezeichnetes Mittel gegen Heiserkeit,
ächte Ackermann'sche Brustbonbons,
Malz-, Althea-, Klapprosen-, Isländisch Moos- und Gummi-bonbons.
Täglich frische Fleischpastetchen. Bestellungen jeder Art werden bestens besorgt.

Frischer
Rhein-Salm
wieder eingetroffen bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Traubenzucker

1^a Qualität empfohlen
Alb. Stock & Cie.

Französische Rothweine

der Gesellschaft
Vereinigter Weingutsbesitzer zu Bordeaux

empfehlen wir laut Preis-Liste,
beziehbar in Original-Gebinden
von ganzen Orbst (225 Liter)
" 1/2 " (110 ")
" 1/4 " (55 ")
von 88 fl. 40 fr. per Orbst, Faß inbegriffen
(Zoll und Transport berechnet kommt die Li-
ter-Flasche franco gare Karlsruhe auf 32 fr.
zu stehen).

Diese Weine sind kräftig und von vorzüg-
licher Qualität, ächt, rein und unverfälscht.
Da dieselben unter Garantie stehen, machen
wir die Herren Privaten und Hotelbesitzer fer-
ner darauf aufmerksam, daß wir beim gering-
sten Tadel die Weine sofort zurücknehmen lassen.

Die Weine sind zahlbar in 2 Monaten mit
2% Sconto und in 4 Monaten ohne Sconto.
Für weiße, Riqueure und Champagnerweine
berufen wir uns auf unsere Circulars, welche
wir auf Verlangen franco versenden.

F. Kunzer & Bürck,

2.2. Karlsruhe 35.

Klingelberger,

à 24 fr. per Flasche,

Kastelberger,

à 30 fr. per Flasche,

empfehlen in bester Qualität

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
züglich anerkannten Präparaten befindet sich
Depot in der **Stadt-Apotheke, Herren-
straße 22.**

Seidenzeuge, schwarz und farbig, Kleiderstoffe, Châles für Spätjahr- und Winterjaison

in reicher Auswahl zu sehr billigen aber festen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 189.

3.2.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- & Wäschegegeschäft

Karlsruhe

4.2.

116 Langestraße 116.

Wollene Güter, wollene Westen, Kaschmirs neuester Façon, Cachenez, baumwollene, halbwoollene, wollene und seidene Herren- u. Damenunterjacken, Unterhemden und Jacken, Unterhemden, wollene Kinder- u. Damen-Strümpfe, Socken, Flanelle am Stück, wollene Kinderartikel jeder Art; Herren-, Damen- und Manschetten vorzüglich und nach Maß; Herren- und Damenkragen und Manschetten stets das Neueste; Corsetts, Echarpes und Damenschleifen, Krausen, Moiréschürzen, Corsetts, Negligéhauben.

**Preise so billig als möglich,
aber fest.**

Confections:

Costumes,
Spätjahr- und Wintermäntel,
Sammtmäntel,
Unterröcke,
Regenmäntel.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 189.

4.2.

Einjähriger Militärdienst, Post.

3.2. Das **International Lehrinstitut** bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor und schon sind über **200** Zöglinge darin bestanden, und eine grosse Anzahl stehen in Vorbereitung. **Handels-
schule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin: im letzten Schuljahr waren daselbst 150 Pensionäre, von 12 Hauslehrern unterrichtet. Programm durch die Direction in Bruchsal (Baden). F. 817.

Bestes Kindermehl

von
Giffen & Schiele
in Rohrbach.

Das anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder, a Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 27 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt). — Hauptdepot bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ferner bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a.

Nach der chemischen Analyse folgt folgendes Gutachten:

„Auf Grund dieser Zusammensetzung und in besonderer Rücksicht auf das dadurch erwiesene günstige Verhältniss der Nährstoffe unter sich und den assimilationsfähigen Zustand, in welchem sich letztere befinden, gebe ich mein sachverständliches Gutachten dahin ab:

„dass das vorliegende Pulver ein sehr zweckmässig herbeitetes und günstig zusammengesetztes **K i n d e r - N a h r u n g s - m i t t e l** ist.“

Der vereidigte chemische Sachverständige
gez. Dr. Ziureck.

„Bad Heberlingen (Königreich Württemberg)“

ausgezeichnete, längst bewährte Sifenquelle,

ähnlich dem Pyramonter, Fachinger u. Egerwasser.

Seilwasser für **Blutarmuth, Frauenkrankheiten** und **Nervenleiden**. Das Wasser kann mit und ohne Wein getrunken werden.

Preis eines Kruges 12 fr. und bei sechs Krügen 1 fl.

Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Billige

Oder-Krebse

in verschiedenen Größen stets vorräthig bei

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Essig- u. Salzgurken

in feinsten Waare empfiehlt

2.2. **J. Schuhmacher**,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Schönes gemästetes

Geflügel

empfehlen
Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Neue gute Erbsen,

Einser und kleine weiße Bohnen empfiehlt

Adam Wönninger,
7 Herrenstraße 7.

Für Herbst- und Wintergarderobe empfehle ich mein Lager der allerneuesten in- und ausländischen Stoffe für Ueberzieher, sowie ganze Anzüge, und werden solche in kürzester Zeit auf's Eleganteste angefertigt.

J. Blochmann, Kleidermacher,
66 Langestraße 66.

3.2.

Jupons, Tournures u. Corsets,
forme parisienne,

empfehlen in großer Auswahl

Madame Wenz,
Herrenstraße 7.

6.5.

Neueste Wiener Lederwaaren.

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179,

empfehlen hiermit sein auf das Reichste ausgestattete Lager in **Buntstickereien** jeden Genres.

Die Stickereien sind nach den neuesten Mustern angefertigt und die Preise auf das Billigste gestellt.

Geschnitzte Holzwaaren in größter Auswahl.

Feine Korbwaaren.

Vorgeschneidete Maßwaaren.

Bodenteppiche für Zimmer, Treppen u. Gänge,
Boden- und Tischwachsstuch,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
Bettdecken in Wolle und Biqué,
Möbelstoffe und **Vorhang-Borden**,
Weisse Vorhänge.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

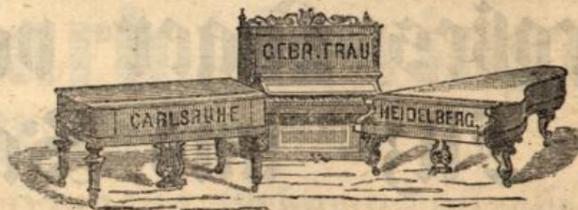
Langestraße 189.

6.2.

Pianofortes zu vermieten

bei

Gebr. Trau.



Musiksal Erbprinzenstraße 2 a.

6.3.

Gold- u. Silberfische

stets vorräthig bei

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Nicinus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **H. Brugier.**

4.1.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- u. Langenstrasse, empfiehlt:

Unverbrennliche Lampenschirme,

elegante

Lampenschirme

und feine

Lampenschleier

in neuer Auswahl,

Lichtschirme,

Schirm-Ringe und

Gestelle.

Dr. Spelter

empfiehlt

sein wohl assortirtes Lager **optischer Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 4.3.

Beleuchtungsgegenstände

für Gas, als: Lustres, Speisesaallampen, Wandarme, Ampeln etc. etc.,
" Petroleum, " Hänglampen, Tischlampen,
" Del, " Moderaturlampen, Hänglampen,
" Bougies, " Lustres, Candelabres, Leuchter,
empfehlen in sehr großer Auswahl

F. Mayer & Cie.,
Großherzogl. Hoflieferanten.

10.7.

Filzschuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt billigt

Louise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Partie zurückgesetzter zu herabgesetzten Preisen.

Kochherde,

selbstverfertigte,

mit Garantie, sowie das dazu passende **Kochgeschirr** (alle Arten), auch liefert Ausstauern zu billigt gestellten Preisen das **Haus- und Küchen-Etablissement**

H. Mörch,

3.3. 22 Waldstraße 22.

Tüchtige Justirer für Nähmaschinen werden bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht.

Bremer Nähmaschinen-Fabrik.

Act.-Ges. Kallmeyer's Patent. 2.1.

F. Ludwig,

4.1.

Langestraße 141.

**Großes Lager von Hutformen,
Filz- und Sammethüten.**

3.2.

Größtes Lager
in
Pariser Hutformen und Filzhüten
bei **R. Hoffmann-Bohn.**

Damen-Handschuhe,

2knöpfig, in Waschleder, grau, braun und gelb,
bei **Ludwig Oehl.**

3.2.

Das Neueste
in
garnirten Damen-Hüten jeder Art
bei **F. Ludwig,**
Langestraße 141.

4.1.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in Paris
beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

M o d e s ,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

2.1.

Anzeige.
Montag den 13. und Dienstag den 14. d. M. ist mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
Adolph Willstätter.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Veilchen-Bouquets
täglich
frisch gepflückt,
bei

12.12. **Ch. Wilfer,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Grüner Hof.
Lager-Doppelbier
von der Brauerei **Roßhaus**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
3.3. **Chr. Höck.**

Restauration Thiergarten
empfiehlt an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.
L. Bollentweider.

Restauration Bachmann,
Kronenstraße 48.
Heute Sonntag den 12. Oktober
großes öffentliches
Tanzvergnügen,
wozu höflich einladet
H. Zachmann.

Sonntag den 12. Oktober
Tanzunterhaltung
mit **Militärmusik.**
Für gute Weine und gute Speisen
ist bestens gesorgt.
A. Mack,
zum weißen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 12. Oktober findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.
Eine frische Sendung **Spinaler Rother,**
der Liter 36 fr.

Mugarten.
Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflich einladet
W. Mees.

Hôtel Grüner Hof.
Heute Sonntag den 12. Oktober
Zwei Concerte,

ausgeführt von der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang des ersten Concerts 3 Uhr, des zweiten 8 Uhr. Eintritt 6 fr.
Programme an der Kasse.

Geiger'sche Trinkhalle.
Heute Sonntag den 12. Oktober
Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.
Hiezu ladet höflich ein **Ch. Maier.**

Beiertheim.
Zur Vorfeier der Kirchweihe
empfiehlt Unterzeichneter verschiedene Braten, selbstgemachte Würste, gute Oberländer Weine, verschiedenes Backwerk und Bischoff'sches Bier.
R. Dörr, zum Löwen.

2.2. **Abonnements - Konzerte**
des
Großh. Hoforchesters,
unter Protektion Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs,
im
großen Museums - Saale.
Im Laufe des Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, für welche folgende Orchesterwerke zur Aufführung in Aussicht genommen sind:
Sinfonie (Nr. 1) Beethoven.
" (Nr. 4) Haydn.
" C-dur (zum ersten Male) Schumann.
" A-moll (zum ersten Male) Gade.
Wald-Sinfonie (zum ersten Male) J. Raff.
Suite S. Bach.
" Nr. 6 (zum ersten Male) F. Lachner.
Ouverture (Genosera) Schumann.
" (Ruy blas) Mendelssohn.
" (Manfred, zum ersten Male) R. Meinecke.
Vorspiel zu „Die sieben Raben“ (zum ersten Male) . . . Rheinberger.

Abonnements für sechs Konzerte:

Ein reservirter Platz im Saale	12	Mark = 7 fl. — fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	9	" = 5 fl. 15 fr.
Galerie	7	" = 4 fl. 5 fr.
Kassenpreis.		
Ein reservirter Platz im Saale	3	Mark = 1 fl. 45 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	2	" = 1 fl. 10 fr.
Galerie	1 1/2	" = — fl. 53 fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dörr, Frey und Schuster** zu haben.
Im Namen des Großh. Hoforchesters:
Kalliwoda. Ruzek.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.